

Pressemitteilung

25 NachwuchswissenschaftlerInnen als Fellows für die Leadership Academy der German Scholars Organization e.V. ausgewählt

Berlin, 13.07.16: Die German Scholars Organization (GSO) hat mit Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, der Joachim Herz Stiftung und des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V. in Speyer 25 Fellowships für eine Leadership Academy speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben. Dem Auswahlgremium gehörten Vertreterinnen und Vertreter des Stifterverbandes, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech), der Potsdam Graduate School, des Umweltforschungszentrums Leipzig, der TU9 und eines Fraunhofer-Institutes an. Die Jury hatte den Auftrag aus einer Vielzahl hochkarätiger Bewerbungen aus verschiedensten Bereichen der Wissenschaft 20 Fellows zu bestimmen. Fünf Fellows kommen zusätzlich direkt von der Max-Planck-Gesellschaft.

„Das gesamte Auswahlgremium zeigte sich beeindruckt von der bisher erbrachten wissenschaftlichen Leistung und dem hohen beruflichen und gesellschaftlichen Engagement der derzeit im Ausland arbeitenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Wir haben junge Talente ausgewählt, die durch die Teilnahme an der Academy eine Reflexion ihres Karrierekompasses in Richtung des nächsten beruflichen Karriereschrittes erfahren werden und zudem die Chance erhalten, ihre Führungskompetenzen auszubauen und zu stärken.“, so Dr. Heike Graßmann, Mitglied des Auswahlgremiums und administrative Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ).

Die Fellows sind deutschsprachige Postdocs im Ausland, die eine Führungsposition in der Wissenschaft, der Wirtschaft oder als Gründer anstreben. Sie arbeiten derzeit an wissenschaftlichen Einrichtungen in den USA, UK, den Benelux-Staaten, Frankreich, Island und Australien. Das Fächerspektrum reicht von Astrophysik bis Geschichte. Unter den Fellows sind 13 Frauen und 12 Männer. Ziel der Academy ist es, die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bei ihrem nächsten Karriereschritt zu unterstützen. Als Nachwuchsgruppenleiter, Juniorprofessor, Forschungsmanager in der Wirtschaft oder als Gründer sind nicht nur spezifisches Fachwissen sondern auch Führungsqualitäten von Bedeutung. Die Leadership Academy ermöglicht es den Fellows, eine eigene Führungsidentität zu entwickeln und vermittelt anwendungsorientiertes Managementwissen für verschiedene Bereiche.

„Das Programm bietet mir zunächst die faszinierende Möglichkeit, neue Kontakte mit anderen deutsch(sprachig)en Wissenschaftler/innen im Ausland zu knüpfen. Ich hoffe natürlich auf einen lebendigen Austausch mit Fellows in einer ähnlichen Karrieresituation auf dem Sprung in eine Führungsposition mit Personalverantwortung, die möglicherweise eine Rückkehr nach Deutschland planen.“, so Fellow Dr. Sabine Dörry, Humangeografin an der University of Oxford und dem Luxembourg Institute of Socio-Economic Research.

Die 25 Vollstipendien werden durch die Klaus Tschira Stiftung, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft und die Max-Planck-Gesellschaft gefördert. Weitere Partner sind die Schader-Stiftung, das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. in Speyer, der Deutsche Hochschulverband und die TU9.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.gsonet.org/ge/leadershipAcademy.php>.

*Die **German Scholars Organization e.V. (GSO)** ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der 2003 von deutschen Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern gegründet wurde. Zentrales Anliegen der GSO ist es, AkademikerInnen, die derzeit im Ausland leben und arbeiten, für eine Tätigkeit in Deutschland zu gewinnen. Die GSO vernetzt deutsche Spitzenkräfte in aller Welt miteinander und unterstützt sie bei der Stellensuche in Deutschland – in allen Bereichen und Branchen. Seit 2003 wurden über 2.000 hochqualifizierte Deutsche im Ausland bei ihrer Rückkehrplanung und Stellensuche von der GSO individuell beraten, begleitet und unterstützt. Neben der Leadership Academy führt die GSO gemeinsam mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, der Carl-Zeiss-Stiftung sowie der Dr. Wilhelmy-Stiftung drei Förderprogramme durch, die deutsche Universitäten bei der Berufung von Wissenschaftlern aus dem Ausland finanziell unterstützen.*

Pressekontakt

Dr. Anne Schreiter
Geschäftsführerin
German Scholars Organization e.V.
Tel.: +49 (0) 30 2062 8767
E-Mail: schreiter@gsonet.org